

Ein Baum in Gedenken

Emmertinger Naturschützer Hans-Florian Ott posthum geehrt

Emmerting. Die Gemeinde ist um einen gepflanzten Baum reicher: Vergangene Woche wurde zu Ehren des im Frühjahr 2021 gestorbenen Hans-Florian Ott auf der Karrerwiese eine Sommerlinde gesetzt. Gestiftet wurde die Pflanze von der Kreisgruppe Altötting des Bund Naturschutz.

Hans-Florian Ott war langjähriges Vorstandsmitglied der Kreisgruppe und setzte sich besonders für den Amphibienschutz ein, sagte der Vorsitzende Gerhard Merches. So wurde auf seine Initiative hin alljährlich unter der Mithilfe des Emmertinger Bauhofs im Frühjahr an der Oberen Dorfstraße ein Krötenzaun aufgestellt. Er war auch stets bei den Berlinfahrten zu den Demonstrationen für eine ökologischere Landwirtschaft während der „Grünen Woche“ dabei.



Pflanzten gemeinsam die Sommerlinde für Hans-Florian Ott: Gerhard Merches (v.l.), Ange Ott, Gerlinde Ott, Kerstin Fender, Sebastian Ott mit Icyann, Jürgen Döring-Ott, Bürgermeister Stefan Kammergruber, Erwin Kellermann, Katharina Ott und Michael Müller. – Foto: Fuchs

Auch die Ortszentrumsgestaltung in Emmerting war Ott immer ein Anliegen. Wichtig war ihm der unversiegelte Erhalt einer Freifläche, eben jener Karrerwiese, die das ganze Jahr über so für Märkte

und Festlichkeiten genutzt werden kann. „Wenn der gepflanzte Baum einmal Schatten wirft, ist das sicher ein Plätzchen zum Verweilen“, mente Bürgermeister Stefan Kammergruber. – mf